

Kindern die Freude an Bewegung zeigen



Die ersten Sonnenstrahlen kündigen schon den Frühling an und auch die Kinder zieht es wieder nach draußen auf die Spielplätze. Passend dazu präsentierte heute die Stadt Wasserburg in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund

Rosenheim den neuen Spielplatzführer für das Stadtgebiet.

28 Seiten umfasst die Broschüre, die alle städtischen Spielplätze sowie den öffentlichen Spielplatz der Stiftung Attl umfasst. Neben Fotos erläutert auch zusätzlich ein Text die Besonderheiten des jeweiligen Spielplatzes.

„Da möchte ich besonders Frau Blume vom Kinderschutzbund hervorheben, die jeden einzelnen Spielplatz abgefahren ist und Bilder und Notizen gemacht hat“, bedankt sich Wasserburgs erster Bürgermeister Michael Kölbl. Sie habe mit ihrem Vorschlag, den sie vor einem Jahr an die Stadt herangetragen hatte, „offene Türen eingerannt“.



Blume (Foto links) sei überrascht gewesen, als sie auf ihren Vorschlag hin erfuhr, dass es ganze 17 Spiel- und Bolzplätze im Stadtgebiet gebe. „Das hat mich noch mehr in meiner Idee bestätigt, dass es ein Heft braucht, das die eigenen Spielplatzhorizonte erweitert.“ Draußen sein, Spielen, den Kindern die Freude an Bewegung zeigen – das seien ihre Leitmotive für das Projekt gewesen.

Frau Ehrlicher, Vorsitzende des Kinderschutzbundes (Foto rechts), hob zudem das außerordentliche Engagement Blumes hervor. „Sie hat sich als sehr kreative Mitarbeiterin erwiesen und wirklich viel Herzblut in das Projekt gesteckt. Wir hoffen, dass es gut ankommt.“



Von den 2.000 gedruckten Broschüren werden nun einige an Schulen und Kindergärten verteilt, ein Teil davon wird im Rathaus ausliegen. Auch online gibt es den Wasserburger Spielplatzführer ab sofort.